

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ficon Green Dividends-INVEST

31. Dezember 2021

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ficon Green Dividends-INVEST

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	10
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	16
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	18
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	20

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Der ficon Green Dividends-INVEST verfolgt das Ziel, über die Selektion eines breit gestreuten Aktienportfolios deutlich überdurchschnittliche und kontinuierliche planbare Dividenden aus unterschiedlichen Geschäftsmodellen, die weltweit Umsätze generieren, in unterschiedlichen Wirtschafts- und Währungsräumen zu erwirtschaften.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Die Anlage erfolgt über einen gezielten Branchenmix und orientiert sich an einem umfangreichen Kriterienkatalog, um die Portfoliounternehmen umsichtig, vernünftig und langfristig auszuwählen. Um dies zu erreichen, selektiert der ficon Green Dividends-INVEST Geschäftsmodelle, die an den säkularen Megatrends des globalen Bevölkerungswachstums, der Überalterung in der westlichen Welt und der Digitalisierung einerseits partizipieren. Andererseits dürfen diese Unternehmen aber zur Wachstumsfinanzierung nicht ihre Gewinne komplett investieren, sondern schütten durch die Reife ihres Geschäftsmodells signifikante Anteile ihres Gewinns als Dividende an die Fondsinhaber aus.

Alle Titel der Aktienstrategie Green Dividends-INVEST werden streng nach ESG-Kriterien ausgewählt und diesen Vorgaben im Investmentprozess unterworfen. Die Titel werden dabei nach ökologischen, sozialen, ethischen Grundsätzen bzw. den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung selektiert. Das Portfoliomanagement nutzt dabei die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom bei allen Anlageentscheidungen, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen

Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte nur zum Zweck der Absicherung einsetzen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 60 Prozent
Verzinsliche Wertpapiere	max. 40 Prozent
Geldmarktinstrumente	max. 40 Prozent
Bankguthaben	max. 40 Prozent
Investmentvermögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds)	max. 10 Prozent

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 100 Prozent unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein. Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und das zusätzliche Anlageziel verfolgen, regelmäßige Ausschüttungen aus Dividendenerträgen zu vereinnahmen. Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen

Zum Berichtstag 31. Dezember 2021 hält der Fonds auf der Aktienseite gemäß der Gewichtungsgrafik des Portfolios insgesamt 93,29 Prozent (Vorjahr 93,29 Prozent) in Aktien. Das Aktien-Einzeltitel-Investment ist über insgesamt 35 Titel diversifiziert. Dabei strebt das Fondsmanagement an, eine Gleichgewichtung der Einzeltitel darstellen zu können. Eine Übergewichtung einzelner Titel wird nicht angestrebt. In regelmäßigen zeitlichen Abständen erfolgt ein Rebalancing, um die Gewichtung der Einzeltitel wieder in den Zielkorridor zurückzuführen.

Die zehn größten Fondspositionen sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fondsportfolios:

Orkla ASA	2,89 Prozent
Intl. Bus. Mach.	2,83 Prozent
Stora Enso OY	2,79 Prozent
Sulzer	2,77 Prozent
Adecco Group	2,76 Prozent
Holcim Ltd.	2,73 Prozent
ABB LTD. Na.	2,73 Prozent
Tele2 AB	2,73 Prozent
Deutsche Post AG	2,72 Prozent
Cisco System	2,72 Prozent

Regional wird im Portfolio Europa (EWR) mit einem Anteil von 61,60 Prozent und darunter Deutschland mit einem Anteil im Portfolio von 29,48 Prozent (Vorjahr 22,04 Prozent) übergewichtet. Dies zeigt sich auch darin, dass in Euro notierende Titel im Portfolio mit einem Anteil von 51,08 Prozent (Vorjahr 55,8 Prozent) weiterhin übergewichtet sind. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme. Das Fondsmanagement behält sich generell vor, auch Regionen und Währungen außerhalb Europas stärker zu gewichten.

Aufgrund der ausgewiesenen und prognostizierten Dividendenrenditen sind im Portfolio die Einzeltitel aus den Branchen Industrie mit einem Anteil von 20,4 Prozent, Finanzen (Versicherungen) mit einem Anteil von 14,4 Prozent und Gesundheit (Pharma) mit einem Anteil von 14,2 Prozent im Portfolio etwas höher gewichtet worden. Insgesamt achtet das Fondsmanagement bei der Auswahl der Einzeltitel auf einen ausgewogenen Branchen-Mix. Eine zu starke Übergewichtung einer Branche im Portfolio wird nicht angestrebt.

PORTFOLIOSTRUKTUR 31.12.2020*



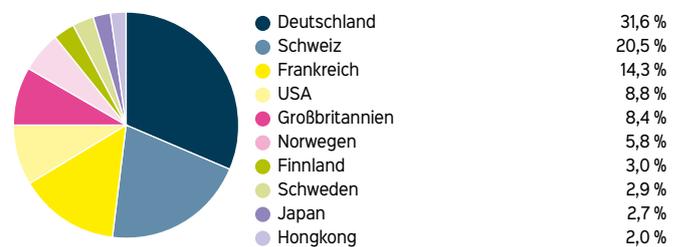
*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

PORTFOLIOSTRUKTUR 31.12.2021*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

AKTIENSTRUKTUR NACH LÄNDERN 31.12.2021



BRANCHENSTRUKTUR 31.12.2021



WÄHRUNGS-ALLOKATION 31.12.2021



Der ficon Green Dividends-INVEST ist am 3. Februar 2020 neu aufgelegt worden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Anteilklasse I eine Performance von + 19,24 Prozent und die Anteilklasse R von +18,21 Prozent.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet, so dass in der Summe nur neun Positionen auf- und wieder abgebaut wurden. Die bereinigte Portfolio Turnover Ratio beträgt im

abgelaufenen Geschäftsjahr des Fonds 36,61 Prozent (Vorjahr 66,33 Prozent).

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet. Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Im abgelaufenen Berichtsjahr vereinnahmte der Fonds insgesamt 409.643,61 Euro (Vorjahr 238.145,06 Euro) Erträge aus Dividendenausschüttungen. Die vier Fondsausschüttungen an die Anleger der I-Tranche erfolgten am 15. Januar 2021, am 26. April 2021, am 7. Juli 2021 und 25. Oktober 2021. An die Anleger der R-Tranche erfolgten insgesamt zwei Ausschüttungen am 7. Juli 2021 und 25. Oktober 2021. Der Fonds strebt weiterhin an, die vereinnahmten Dividendenerträge im Fondsvermögen bis zu viermal im Jahr an die Fondsanleger der I-Tranche und R-Tranche auszuschütten.

RISIKOANALYSE

Adressenausfallrisiko:

Zum Berichtstag besteht ein Bankguthaben in Höhe von 6,7 Prozent auf Euro und Währungskonten bei der Verwahrstelle UBS Europe SE. Es wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Sicherungseinrichtungen des Instituts ein Adressenausfallrisiko nicht gesehen.

Die Anlage des Fondsvermögens erfolgt ausschließlich in Aktien, Rentenanlagen werden nicht getätigt. Ein Adressenausfallrisiko wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Bonität der einzelnen Aktiengesellschaften derzeit nicht gesehen, kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden.

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktientiteln hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklun-

gen aufgrund von COVID-19 nach wie vor einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar. Der Wert von Aktien spiegelt in diesem Umfeld nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit in Aktientitel. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber. Sofern Einzelaktien des Fondsvermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Bei der Auswahl der geeigneten Aktientitel nach den intern festgelegten Nachhaltigkeitskriterien und bei der anschließenden laufenden Ex-Post Kontrolle greift der Asset-Manager bei allen Anlageentscheidungen auf die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-

Hauses ISS-oekom zurück, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren. Diese Kooperation führt für die Anleger zu einer hohen Transparenz, um die Einhaltung der ESG-Kriterien jederzeit nachvollziehen zu können. Der Asset-Manager hat zur Nutzung dieser Dienstleistung entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit ISS-oekom geschlossen.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für die Anteilklasse I im Berichtszeitraum betrug: + 712.964,27 Euro und für die Anteilklasse R: + 29.026,83 Euro. Die realisierten Gewinne in beiden Anteilklassen resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den ficon Green Dividends-INVEST ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM:

keine

ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OfflVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 10. März 2021 bis zum Geschäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OfflVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OfflVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OfflVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OfflVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 100 %

unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein. Dabei werden nur die Titel ausgewählt, die von Seiten des Datenproviders ISS ESG unter der Berücksichtigung von ökologischen, sozialen, ethischen oder government Grundsätzen eine Stufe unter Prime eingestuft werden, im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern also zu den oberen 50 % der jeweiligen Branche gehören. Ferner werden nur solche Titel erworben, die von Seiten ISS ESG beim Carbon Risk Rating mindestens als Climate Medium Performer angesehen werden.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- sehr schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Menschenrechte aufweisen;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Arbeiterrechten aufweisen, insbesondere bzgl. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich ihres Umweltverhaltens aufweisen;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Geldwäsche, Korruption, Bestechung und sonstige strafbare Handlungen aufweisen;
- mehr als 5 % Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb ziviler Waffen generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- mehr als 25 % ihres Umsatzes aus thermischer Kohleverstromung generieren;
- mehr als 5 % Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- mehr als 5% des Umsatzes aus der Erzeugung von Kernkraft, dem Abbau und der Verarbeitung von Uranerz und der Bereitstellung von Schlüsseldienstleistungen generieren;
- mehr als 15 % ihres Umsatzes aus dem Betrieb von Kernreaktoren zur Stromerzeugung generieren;

- mehr als 5 % Umsatz durch Uranbergbau generieren;
- Umsatz aus der Produktion von Pornografie generieren. Im Fall des Vertreibens von Pornografie gilt eine Umsatztoleranzschwelle von 10 %.

- Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die
- nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
 - die UN Biodiversitäts- Konvention nicht ratifiziert haben;
 - das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;
 - das Kyotoprotokoll nicht ratifiziert haben;
 - einen CorruptionPerception Index kleiner 30 aufweisen;
 - Menschen- oder Arbeitsrechtskontroversen haben, deren Militärhaushalt 5 % des Bruttoinlandsprodukts übersteigt;
 - Nichtunterzeichner des Atomwaffensperrvertrages sind.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Berichtszeitraum wurden im Zeitraum vom 20.09.2021 bis zum 29.09.2021 die folgende ESG relevante Grenzen verletzt:

- kein Erwerb von Aktien oder Anleihen von Unternehmen die mehr als 25 % ihres Umsatzes aus thermischer Kohleverstromung generieren.

Die Rückführung der Grenzverletzung erfolgte durch die Veräußerung des Wertpapiers.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Verstöße festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 14.358.403,06	(9.444.378,24)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	372.824	(295.476)
R-Klasse	13.903	(167)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	13.009	90,60	(90,84)
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	386	2,69	(2,45)
3. Bankguthaben	965	6,72	(6,79)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	16	0,11	(0,06)
II. Verbindlichkeiten	-18	-0,12	(-0,14)
III. Fondsvermögen	14.358	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Allianz	DE0008404005		STK	1.845	535	0	EUR	208,100000	383.944,50	2,67
AXA	FR000120628		STK	14.720	1.275	0	EUR	26,255000	386.473,60	2,69
BASF	DE000BASF11		STK	6.300	2.470	780	EUR	61,470000	387.261,00	2,70
Bayer	DE000BAY0017		STK	8.295	4.325	0	EUR	46,950000	389.450,25	2,71
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003		STK	4.300	4.600	300	EUR	89,200000	383.560,00	2,67
Daimler AG	DE0007100000		STK	5.460	6.120	660	EUR	68,230000	372.535,80	2,59
Danone	FR000120644		STK	7.060	3.080	0	EUR	54,750000	386.535,00	2,69
Deutsche Post	DE0005552004		STK	6.940	1.521	2.021	EUR	56,260000	390.444,40	2,72
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	23.590	23.590	0	EUR	16,218000	382.582,62	2,66
Evonik Industries	DE000EVNK013		STK	13.495	4.270	1.275	EUR	28,530000	385.012,35	2,68
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	2.320	730	0	EUR	167,550000	388.716,00	2,71
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	6.380	6.380	0	EUR	59,860000	381.906,80	2,66
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	1.490	455	0	EUR	260,450000	388.070,50	2,70
Sanofi-Aventis	FR000120578		STK	4.290	1.590	0	EUR	88,800000	380.952,00	2,65
Stora Enso	FI0009005961		STK	24.880	6.380	0	EUR	16,125000	401.190,00	2,79
TotalEnergies S.E.	FR000120271		STK	8.300	2.145	1.190	EUR	44,755000	371.466,50	2,59
Veolia Environnement S.A.	FR000124141		STK	11.920	986	1.351	EUR	32,240000	384.300,80	2,68
ABB	CH0012221716		STK	11.550	12.600	1.050	CHF	35,180000	391.925,73	2,73
Adecco Group AG	CH0012138605		STK	8.815	3.815	0	CHF	46,610000	396.303,01	2,76
Clariant	CH0012142631		STK	21.055	21.055	0	CHF	19,215000	390.230,85	2,72
LafargeHolcim Ltd.	CH0012214059		STK	8.720	8.720	0	CHF	46,670000	392.536,68	2,73
Sulzer	CH0038388911		STK	4.540	1.740	475	CHF	90,750000	397.400,53	2,77
Zurich Insurance Group	CH0011075394		STK	995	280	0	CHF	401,800000	385.619,48	2,69
GlaxoSmithKline	GB0009252882		STK	19.880	25.360	19.370	GBP	16,174000	382.056,94	2,66
Unilever	GB00B10RZP78		STK	7.870	8.670	800	GBP	39,710000	371.337,57	2,59
Vodafone Group	GB00BH4HKS39		STK	282.210	101.850	0	GBP	1,126400	377.710,72	2,63
Lenovo Group	HK0992009065		STK	260.000	0	156.000	HKD	8,990000	264.148,81	1,84
Takeda Pharmaceutical	JP3463000004		STK	15.000	15.000	0	JPY	3.166,000000	363.949,88	2,53
Equinor ASA	NO0010096985		STK	15.180	4.065	6.200	NOK	238,850000	363.882,46	2,53
Orkla	NO0003733800		STK	46.800	17.520	0	NOK	88,280000	414.641,03	2,89
Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	SE0005190238		STK	31.200	31.200	0	SEK	128,650000	391.168,72	2,73
3M Co.	US88579Y1010		STK	2.450	684	0	USD	178,410000	385.148,03	2,69
Intl Business Machines	US4592001014		STK	3.450	1.354	119	USD	133,350000	405.372,72	2,83
Cisco Systems	US17275R1023		STK	6.940	1.565	550	USD	63,960000	391.120,27	2,72
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.050	233	0	CHF	381,350000	386.223,78	2,69
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	13.395.179,33	93,29	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	13.395.179,33	93,29	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	748.208,33			748.208,33	5,21
Bank: National-Bank AG			EUR	48.577,81			48.577,81	0,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			NOK	1.180.906,05			118.516,67	0,83
Verwahrstelle: UBS Europe SE			SEK	6.183,04			602,56	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			GBP	32.277,28			38.352,28	0,27
Verwahrstelle: UBS Europe SE			JPY	968.243,00			7.420,34	0,05
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	1.751,28			1.543,11	0,01
Verwahrstelle: UBS Europe SE			CHF	1.717,07			1.656,20	0,01
Summe der Bankguthaben						EUR	964.877,30	6,72
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	16.258,91			16.258,91	0,11
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	16.258,91	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-17.912,48		EUR	-17.912,48	-0,12
Fondsvermögen						EUR	14.358.403,06	100 2)
ficon Green Dividends-INVEST I								
Anteilwert						EUR	37,01	
Umlaufende Anteile						STK	372.824	
ficon Green Dividends-INVEST R								
Anteilwert						EUR	40,29	
Umlaufende Anteile						STK	13.903	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,036750	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,841600	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,848800	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	130,485000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,964050	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,261250	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,134900	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Medmix AG Namens-Aktien SF -,01	CH1129677105	STK	2.800	2.800	
Novartis	CH0012005267	STK	-	3.305	
Sampo	FI0009003305	STK	820	7.976	
Sodexo Alliance	FR0000121220	STK	-	4.025	
Unilever	GB00B10RZP78	STK	-	4.760	
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987	STK	-	9.860	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	1.450	6.050	
Altria	US02209S1033	STK	-	6.256	
AT & T	US00206R1023	STK	3.370	12.750	
Pfizer	US7170811035	STK	2.400	9.480	
Viatis Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	-	1	
Andere Wertpapiere					
Veolia Environnement S.A. Bezugsrecht	FR0014005GA0	STK	12.790	12.790	
Weyerhaeuser	US9621661043	STK	1.300	11.962	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	2.150	2.150	
Kyndryl Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US50155Q1004	STK	666	666	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		ficon Green Dividends-INVEST I		ficon Green Dividends-INVEST R	
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR		73.909,50		3.140,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		385.805,26		15.087,69
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		-602,23		-25,86
davon negative Habenzinsen	EUR	-602,23		-25,86	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-66.024,05		-2.274,82
5. Sonstige Erträge	EUR		41,60		0,02
Summe der Erträge	EUR		393.130,08		15.927,06
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-28,56		-0,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-85.047,53		-4.057,23
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-7.350,10		-169,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-8.556,78		-785,32
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-1.546,69		-36,71
6. Aufwandsausgleich	EUR		-15.658,83		-4.226,47
Summe der Aufwendungen	EUR		-118.188,49		-9.275,64
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		274.941,59		6.651,42
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne	EUR		846.721,95		35.158,28
2. Realisierte Verluste	EUR		-133.757,68		-6.131,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		712.964,27		29.026,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		987.905,86		35.678,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		845.170,24		30.798,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		234.699,98		-13.807,77
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.079.870,22		16.990,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.067.776,08		52.668,55

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	ficon Green Dividends-INVEST I		ficon Green Dividends-INVEST R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	9.438.589,41	EUR	5.788,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-58.147,60	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttung	EUR	-252.414,00	EUR	-5.301,10
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.753.875,67	EUR	526.952,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.518.810,21	EUR	535.623,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-764.934,54	EUR	-8.670,72
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-151.414,05	EUR	-19.971,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.067.776,08	EUR	52.668,55
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	845.170,24	EUR	30.798,07
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	234.699,98	EUR	-13.807,77
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	13.798.265,51	EUR	560.137,55

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
ficon Green Dividends-INVEST I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	32.288,55	0,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	987.905,86	2,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	133.757,68	0,36
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-808.332,09	-2,17
III. Gesamtausschüttung			
EUR 345.620,00 0,93			
1. Zwischenausschüttung (ex-Tag 26.04.2021)			
a) Barausschüttung	EUR	43.894,95	0,12*)
2. Zwischenausschüttung (ex-Tag 07.07.2021)			
a) Barausschüttung	EUR	154.732,50	0,42*)
3. Zwischenausschüttung (ex-Tag 25.10.2021)			
a) Barausschüttung	EUR	53.786,55	0,14*)
4. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	93.206,00	0,25
ficon Green Dividends-INVEST R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-1.886,48	-0,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35.678,25	2,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	6.131,45	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-31.146,37	-2,24
III. Gesamtausschüttung			
EUR 8.776,85 0,63			
1. Zwischenausschüttung (ex-Tag 07.07.2021)			
a) Barausschüttung	EUR	3.637,00	0,26*)
2. Zwischenausschüttung (ex-Tag 25.10.2021)			
a) Barausschüttung	EUR	1.664,10	0,12*)
3. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	3.475,75	0,25

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

*) Der Betrag der Zwischenausschüttung je Anteil errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
ficon Green Dividends-INVEST I				
Auflegung 03.02.2020	EUR	2.514.750,00	EUR	35,00
2020	EUR	9.438.589,41	EUR	31,94
2021	EUR	13.798.265,51	EUR	37,01
ficon Green Dividends-INVEST R				
Auflegung 02.11.2020	EUR	30,00	EUR	30,00
2020	EUR	5.788,83	EUR	34,66
2021	EUR	560.137,55	EUR	40,29

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

ficon Green Dividends-INVEST I

Anteilwert EUR 37,01
Umlaufende Anteile STK 372.824

ficon Green Dividends-INVEST R

Anteilwert EUR 40,29
Umlaufende Anteile STK 13.903

	ficon Green Dividends-INVEST I	ficon Green Dividends-INVEST R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,75 % p.a.	1,50 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

ficon Green Dividends-INVEST I 0,90 %
ficon Green Dividends-INVEST R 1,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 13.614,37
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ficon Green Dividends-INVEST I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse ficon Green Dividends-INVEST R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

ficon Green Dividends-INVEST I: EUR 41,60 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

ficon Green Dividends-INVEST R: EUR 0,02 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen

ficon Green Dividends-INVEST I: EUR 897,02 Depotgebühren

ficon Green Dividends-INVEST R: EUR 20,58 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 263
Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ficon Green Dividends-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital: € 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR): € 3.982.000.000,00
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST